

# Stationsgottesdienst – Hl. Geist – Inspiration

## 1. Station: Garten der Inspiration - Gartengestaltung

### **Wild, wundervoll und auf dem besten Weg**

Der Geist begabt, befähigt und lässt sprießen. Er weckt die Kreativität.

Die Jugendlichen können als Symbol für diesen Wachstum, für die Kreativität, für das Sprießen lassen, einen Garten anlegen.

Ihr könnt diese Station unterschiedlich gestalten, mit einer kleinen Ecke im Zuge einer Wanderung durch den Wald, einer runden Schale in der Kirche. Es könnte auch eine gute Gelegenheit zur Umgestaltung des Pfarrgartens sein.

Ihr benötigt dafür: Blumensamen, Blumenzwiebel, eine Schaufel, eine Gießkanne mit Wasser.



1. Bereitet die Ecke/den Topf/ den Pfarrgarten vor, umgrenzt den Garten
2. Stellt ein Schild mit der Aufschrift: „Wild, wundervoll und auf dem besten Weg“ auf.
3. Legt die Blumensamen, Blumenzwiebel, die Schaufel und die Gießkanne mit Wasser bereit
4. Die Jugendlichen können nun jeder einen Samen oder eine Zwiebel einpflanzen, es soll ein bunter Garten entstehen
5. Falls ihr es als Topf in der Kirche bereitstellt, wäre dies auch eine gute Möglichkeit, den bunten Garten bei der Firmung vorne im Altarraum zu platzieren

Bildquelle: Annie Spratt/Unsplash

### **Anleitung für die Jugendlichen:**

#### **Wild, wundervoll und auf dem besten Weg!**

Der Hl. Geist ist Kraft, er ist Kreativität, er lässt wachsen und sprießen. Als Symbol dafür habt ihr hier die Möglichkeit, eine Blumenzwiebel oder einen Blumensamen einzupflanzen. Nehmt euch bitte immer ein Stück und grabt ein kleines Loch. Legt nun die Zwiebel oder den Samen hinein und gebt etwas Erde darüber, danach gießt ihr die Stelle etwas.

In ein paar Wochen werden wir das Ergebnis unseres Gartens der Inspiration sehen.

## 2. Station: Hl. Geist - Bewirkt Gemeinschaft

Die Jugendlichen können mit einer Polaroidkamera ein Bild von sich machen und es auf einer Pinnwand befestigen. Alternativ könnten sie ein halbwegs aktuelles Foto von sich mitnehmen. Oder sie machen ein Bild mit dem Handy und senden es dem Firmbegleiter/der Firmbegleiterin und diese Bilder werden dann zu einer Collage zusammengefügt. Bei der Polaroidversion oder bei den mitgebrachten Bildern können auch dekorative Elemente zur Verfügung stehen.



Es soll eine Collage aus den Bildern entstehen, darüber soll stehen: **„Ihr sollt nicht alleine sein, euer Leben sollte sein wie ein Gespräch unter guten Freunden.“**

Ihr benötigt dafür: eine Pinnwand, Reisinägel, eine Polaroidkamera/ein mitgebrachtes Foto/ein Handy, etwaige Gegenstände zum Verzieren.

Bildquelle: Adam Jang/Unsplash

### Anleitung für die Jugendlichen:

Liebe Firmlinge,

Wir können leider nicht in real aufeinandertreffen, aber wir sind dennoch eine lebendige Gemeinschaft. Macht mit der Polaroidkamera ein Selfie von euch/Nehmt euer mitgebrachtes Bild und pinnt es an die Pinnwand/Macht mit eurem Handy ein Selfie von euch und sendet es dem Gruppenleiter/der Gruppenleiterin. Ihr könnt auch die bereitgestellten Dekoelemente nützen und damit euer Bild verzieren.

Lasst gemeinsam ein lebendiges Bild entstehen!

### 3. Station : Der Hl. Geist – bloß eine Taube?

#### Wie sieht der Hl. Geist aus?

Kaum ein Symbol wurde sooft verwendet, wie die weiße Taube für den Hl. Geist. Doch der Hl. Geist ist vielmehr. Lasst die Jugendlichen ihre Vorstellung vom Hl. Geist zeichnen.

Ihr benötigt dafür eine Pinnwand, Reisinägel, Stifte und Kärtchen.

1. Stellt eine Pinnwand bereit mit Reisinägeln, legt daneben Kärtchen und Stifte
2. Wichtig: aufgrund von Corona benötigt ihr 2. Boxen: eine mit nicht benutzten Stiften und eine mit gebrauchten Stiften
3. Die Jugendlichen können zeichnen wie sie sich den Hl. Geist vorstellen und das Bild an die Pinnwand stecken.

Bildquelle: OB OA/Unsplash



#### Anleitung für die Jugendlichen:

Liebe junge Erwachsene,

Wenn ihr an eure Firmung denkt, dann denkt ihr an den Hl. Geist. Doch wie stellt ihr euch den Hl. Geist vor? Als Taube? Als Feuer? Als Wind?

Zeichnet ein Bild davon und pinnt es zu den anderen an die Pinnwand.

Wir sind gespannt!

Die benützten Stifte gebt bitte in die Box mit den schon verwendeten Stiften, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren.

### 4. Station: Die Gaben des Geistes

Es sind die Gaben der **Weisheit**, der **Einsicht**, des **Rates**, der **Erkenntnis**, der **Stärke**, der **Frömmigkeit** und der **Gottesfurcht**.

Besprecht die 7 Gaben des Heiligen Geistes vorab in einer Online-Firmstunde als Vorbereitung. Stellt den Jugendlichen im Zuge der Station folgende Fragen als Impuls:

Überlegt für euch, welche Gabe ihr gerne hättet? Warum ihr diese gerne hättet? Und warum ihr glaubt diese noch nicht zu haben?

Wie würde euch das weiterhelfen? Was würde sich für euch dadurch verändern? Welche Gaben denkt ihr bereits zu haben? Für welche Gaben seid ihr dankbar?

Ihr benötigt dafür Kärtchen mit den Impulsen.



Bildquelle: Priscilla du Preez/Unsplash

## Anleitung für die Jugendlichen:

Liebe Jugendliche,

Ihr habt bestimmt schon von den Gaben des Hl. Geistes gehört. Das sind Geschenke vom Geist an uns. Es sind die Gaben der **Weisheit**, der **Einsicht**, des **Rates**, der **Erkenntnis**, der **Stärke**, der **Frömmigkeit** und der **Gottesfurcht**. Diese Gaben sollen uns helfen unser Leben besser zu meistern. Weisheit steht dafür kluge Entscheidungen zu treffen, das ist auch in Zusammenhang mit der Einsicht, einzusehen was die bessere Option ist. Auch Rat und Erkenntnis gehen miteinander einher, stellt euch vor euch geht im buchstäblichen Sinne ein Licht auf. Stärke nicht im körperlichen sondern im geistigen Sinne ist gemeint, das heißt wenn ihr zum Beispiel für etwas einsteht und standhaft bleibt. Auch Frömmigkeit und Gottesfurcht korrespondieren, es geht um den Glauben an den einen Gott.

Dies ist eine Meditationsstation, nehmt euch fünf Minuten Zeit und überlegt kurz für euch folgende Fragen: Welche Gabe ihr gerne hättet? Warum ihr diese gerne hättet? Und warum ihr glaubt diese noch nicht zu haben?

Wie würde euch das weiterhelfen? Was würde sich für euch dadurch verändern?

Welche Gaben denkt ihr bereits zu haben? Für welche Gaben seid ihr dankbar?

## 5. Station: Hl. Geist – lebendiges Feuer



1. Ihr könnt den Kerzenständer in der Kirche benützen.
2. Die Jugendlichen dürfen eine Kerze anzünden.
3. Sie können überlegen, was sie mit Feuer verbinden. Feuer ist Wärme, Feuer kann aber auch Zerstörung mit sich bringen. Wofür brennen die Jugendlichen? Was begeistert sie?
4. Wenn der Hl. Geist als Feuer bezeichnet wird? Was soll damit ausgesagt werden?
5. Gebt den Jugendlichen die Nummer des Gruppenleiters/der Gruppenleiterin: Sie können ihm/ihr via WhatsApp eine Nachricht schicken, was der Hl. Geist mit Feuer zu tun hat.

6. Geht in der nächsten Online-Firmstunde auf den Hl. Geist als Feuer ein und besprecht die Antworten der Jugendlichen

Ihr benötigt dafür den Kerzenständer in der Kirche, Streichhölzer und ein Smartphone.

Bildquelle: Christopher Burns/Unsplash

## Anleitung für die Jugendlichen:

Liebe Firmlinge,

Nehmt euch eine Kerze und entzündet sie. Überlegt was Feuer alles sein kann, was es bewirken kann? Feuer ist Wärme, Feuer kann aber auch Zerstörung mit sich bringen. Feuer kann auch ein Symbol sein. Wofür brennst du? Was begeistert dich?

Und dann denkt darüber nach warum der Hl. Geist Feuer ist? Warum er so dargestellt wird?

Schreibt mir eine Nachricht auf WhatsApp unter ..., und schreibt hinein, warum der Geist eurer Meinung nach durch das Feuer symbolisiert wird.

Wir werden in der nächsten Online-Firmstunde auf eure Vorschläge eingehen.

## 6. Station: Hl. Geist – Wind

Stellt einen CD Player auf mit einer CD die Meeresrauschen oder Geräusche des Windes enthält.

Oder generiert einen QR-Code zu einem Audiobeispiel.

Ihr benötigt dafür einen CD Player, eine CD mit Meeresrauschen oder Wind, oder einen QR Code, über den ihr zu dem Audiobeispiel kommt.



Schreibt gut ersichtlich über den CD-Player oder den QR-Code:

**Finsternis lag über der Urflut und Gottes Geist schwebte über dem Wasser**

Lasst die Jugendlichen darüber nachdenken, was der Hl. Geist mit Wind zu tun hat. Was ist Wind? Wie fühlt er sich an? Sie dürfen auf das Audiobeispiel horchen und sich überlegen was sie damit verbinden? Was ihnen in den Sinn kommt?

Sprecht in der nächsten Online-Firmstunde darüber.

Bildquelle: Davide Ragusa/Unsplash

## Anleitung für die Jugendlichen:

Liebe Firmlinge,

Hört euch das Audiobeispiel an. Woran denkt ihr? Was kommt euch in den Kopf? Was hat das mit dem Hl. Geist zu tun?

Notiert euch auf eurem Smartphone eure Einfälle dazu, wir werden die Gedanken in der nächsten Online-Firmstunde sammeln.

## 7. Station: Hl. Geist – inspiriert zur Mitverantwortung

### Du bist zur Mitverantwortung berufen

Als Kirche sind wir dazu aufgerufen, die Welt kreativ und bewahrend mitzugestalten. Dazu befähigt uns der Heilige Geist, den wir in besonderer Weise in der Firmung empfangen.



1. Legt den Jugendlichen als Inspiration Broschüren verschiedener Hilfsorganisationen bereit.
2. Inspiriert sie zum Nachdenken.
3. Wie können sie die Welt ein Stück weit verbessern?
4. Was können Sie im Alltag tun?
5. Notiert Ideen für einen solidarischeren und/oder nachhaltigeren Lebenswandel: Weniger Fleisch essen, Müll trennen, mehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren → Sie können sich einen Punkt aussuchen und für eine Woche versuchen diesen Vorsatz umzusetzen

Bildquelle: Mert Guller/Unsplash

Ihr benötigt dafür: Broschüren von Hilfsorganisationen und Kärtchen mit dem Impuls, mit genügend Platz für den Vorsatz.

### Anleitung für die Jugendlichen:

Liebe Firmlinge,

Seht euch die Broschüren an. Die Welt braucht uns, die Menschen brauchen uns. Wie können wir die Welt verbessern? Was kann jeder Einzelne im Alltag tun?

Überlegt euch einen Vorsatz das nachhaltige und/oder solidarische Leben betreffend und versucht ihn eine Woche umzusetzen.

Bsp.: Weniger Fleisch essen, Müll trennen, die Großeltern anrufen,...

## 8. Station: Hl. Geist – Ich bewundere ...

Die Jugendlichen können aus einem Sack die Nummer von einem Mitglied aus der Firmgruppe ziehen und diesem Mitglied eine SMS schreiben – mit dem was sie an dieser Person besonders bewundern, was diese Person besonders gut kann. Ihr braucht dafür einen Sack und die Nummern der Firmlinge.



Bildquelle: Sam Moqadam/Unsplash

### Anleitung für die Jugendlichen:

Liebe Firmlinge,

Zieht eine Nummer und schreibt an diejenige oder denjenigen die/den ihr gezogen habt, was eurer Meinung nach diese Person besonders gut kann.